



AT WORK

EINIGE EPISODEN AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS BEI BOSKALIS | JULI - AUGUST 2015

ERFAHRUNGEN IN BEZUG AUF ARBEITSSICHERHEIT IN DUBAI



Paul Cottrell, Regionalmanager Boskalis Offshore Subsea Services

„Wir sind an drei langfristigen Projekten in Dubai, Katar und im Sudan beteiligt. Sämtliche

Mitarbeiter und Subunternehmer waren und sind Teilnehmer von interaktiven NINA-Schulungen, einschließlich der NINA-Workbox zur Sicherheit der Hände. Doch wir begegnen noch immer Subunternehmern, wie beispielsweise Kranführern, die sich nicht an unsere grundlegenden Sicherheitsregeln beim Tragen von PSA halten. Unsere festgestellten Mitarbeiter kümmern sich frühzeitig um dieses Thema und die Personen werden darüber informiert und geschult. Dazu gehören „Baustopp“-Maßnahmen auf der Baustelle, Rückmeldungen an das Regionalbüro und eine weitere Nachbereitung mit dem Management der Drittunternehmer, um unsere PSA-Anforderungen weiterhin umzusetzen. Auf diese Weise werden wir hoffentlich das Sicherheitsbewusstsein weiter verbessern. In den NINA-Sitzungen zur Nachbetrachtung,

die im April stattfanden, wurde mir klar, dass das Mitteilen von Erfahrungen wesentlich dazu beitragen kann, NINA ganz oben auf der Tagesordnung zu behalten. Also haben wir NINA-bezogene Themen in unsere wöchentlichen Sitzungen und Treffen mit Kunden aufgenommen. Ich habe selbst vor kurzem von einem Erlebnis erzählt, bei dem einige meiner Familienmitglieder neue Stromkabel im Haus verlegt hatten und sich dabei fast einen lebensgefährlichen Stromschlag zugezogen hätten. Solche persönlichen Erfahrungen bleiben einem im Bewusstsein. Zusammen mit den täglichen Toolboxes, die einen essentiellen Teil des NINA-Konzepts darstellen, erinnern sie uns ständig daran, dass wir für unsere eigene Sicherheit verantwortlich sind. Und sie motivieren uns, auch andere stets zu sicherem Arbeiten anzuhalten.“

MEHR SICHERHEITSBEWUSSTSEIN IN MANILA

Im April organisierte BOMS über das Büro in Singapur eine Reihe von maßgeschneiderten NINA-Management- und praktischen Schulungsveranstaltungen für Schiffsbesatzungen in Manila. Die Teilnehmer fanden diese Schulungen sowohl unterhaltsam als auch hilfreich, um die Aufmerksamkeit für dieses Thema zu steigern.

FREDERICK ENGALLADO, KAPITÄN DER SMIT NICOBAR

„Die Schulungen haben uns die Augen geöffnet in Bezug auf Sicherheit und wie wichtig es ist, Vorfälle zu melden und ein offenes Ohr für die Crew zu haben. Die Tatsache, dass Sicherheit jeden Einzelnen angeht, war einigen Crewmitgliedern neu: Sie wussten nicht, dass sie Sicherheitsmängel melden können und das Recht haben, die Arbeit in solchen Fällen zu unterbrechen. Sicherheit unterscheidet nicht nach Dienstgraden. NINA ermutigt die Mitarbeiter, solche Themen anzusprechen. **Ich denke, dieses Bewusstsein wird uns definitiv dabei helfen, Unfälle zu vermeiden.**“

Mein NINA-Moment: „Zu Hause habe ich meinem fünfjährigen Sohn erklärt, dass er nicht mit dem laufenden Brunnen (angeschlossen an 220 V) in unserem Garten spielen darf, weil das Risiko eines Stromschlags besteht. Das hat er verstanden. NINA wird Teil unseres Lebens. Und das macht dieses Programm so stark.“

JOEL TANCHUAN, ERSTER INGENIEUR (C/E), ASIAN HERCULES III

„Als ich meine Stelle angetreten habe, sagte mir mein erster Ingenieur: ‚Egal ob es nun gut oder schlecht ist, was ich mache, du musst es mir einfach nur nachmachen‘. Als ich dann selbst zum Ersten Ingenieur wurde, habe ich mich entschieden, es anders zu machen und die Leute dazu zu ermutigen, offen zu sein, da uns allen Fehler unterlaufen können. Also deckt sich das NINA-Training voll und ganz mit meiner Arbeitsweise. Wenn es eine harmonische Zusammenarbeit zwischen der Crew und den Vorgesetzten gibt, sind die Arbeitsumstände am besten. **Vertrauen ist hierbei ganz wichtig.** Wenn wir ein Problem haben, gebe ich den Leuten Zeit und Raum, damit sie versuchen können, es zu lösen. Das ist gut für das Selbstvertrauen und wenn es einmal nicht so funktioniert, wie sie es erwartet haben, dann können sie aus ihren Fehlern lernen.“

Mein Motto: „Es ist zwar wichtig, die Werte und Regeln des NINA-Konzeptes im Kopf zu

haben, doch es ist noch wichtiger, dass man sie auch im Herzen trägt. Es geht dabei um die Fähigkeit und den Willen, sicher zu arbeiten.“



| NINA Schulung, Manila

JOSHUA KRISHNAN, SHEQ-MANAGEMENTASSISTENT

„Eine NINA-Schulung ist erfolgreich, wenn die Teilnehmer interagieren und ihre Erfahrungen teilen. Sie tun dies nur, wenn sie sich sicher und entspannt fühlen. Dank des Beitrags der Schulungsleiter und Moderatoren, die ebenfalls ihre Geschichten erzählt haben, war dies ganz sicher der Fall. Alle hatten eine positive Meinung zu dieser Schulung und ich bin überzeugt, dass dies die Stimmung an Bord positiv beeinflussen wird. **Wir können uns alle auf die Botschaft von NINA beziehen.**“